

Bill B. Mistura
Hiltternstrasse 33
9320 Arbon
SVP-Fraktion

Stadtrat Arbon
Stadthaus
Hauptstrasse 12
9320 Arbon

Einfache Anfrage
Individuelle Lohnerhöhung bei den städtischen Angestellten

Der Stadtrat hatte im letzten Budgetprozess beim Stadtparlament individuelle Lohnerhöhungen für das städtische Personal beantragt, und das Stadtparlament hat diese dann mit 22 zu 5 Stimmen am 29. September 2020 genehmigt. Die SVP-Fraktion (5 Mitglieder) war geschlossen dagegen, da ihrer Ansicht nach in diesen schwierigen Covid-Zeiten Lohnerhöhungen bei den Angestellten der Stadt nicht angebracht sind.

Der Stadtrat, vertreten durch Stadtpräsident Dominik Diezi, betonte vor dem Stadtparlament, dass „nur“ 48'000 Franken für individuelle Lohnerhöhungen eingesetzt würden. Es müsse doch möglich sein, sehr gute Leistungen zu honorieren. Ansonsten man Gefahr laufe, bestqualifizierte Mitarbeitende zu verlieren. Diesen Grundaussagen stimme ich unter normalen Bedingungen zu, aber nicht in der Lage, in welcher wir uns seit rund 10 Monaten befinden. Daher gehe ich davon aus, dass nur eine geringe Anzahl Mitarbeitende eine individuelle Lohnerhöhung erhalten haben.

Aufgrund dieser Statements und dieser Ausgangslage stellen sich mir die folgenden Fragen:

1. Wie groß war der Personalbestand der städtischen Verwaltung per 31.12.2020 zahlenmäßig und in Stellenprozenten?
2. Von diesem Bestand haben nun wie viele Mitarbeitende (Anzahl und Prozent) eine individuelle Lohnerhöhung erhalten?
3. Wie hoch waren die minimale und die maximale Erhöhung in Prozent und in Franken pro Monat?
4. Wie hoch ist die definitive Summe (Basis: Januar 2021), welche für Lohnerhöhungen gesprochen wurde?
5. Gab es beim städtischen Personal im letzten Jahr Abgänge, die mit der Lohnfrage begründet wurden? Und wenn ja, wieviele?
6. Hat sich der Stadtrat selbst „für sehr gute Leistungen“ im vergangenen Jahr 2020 eine Lohnerhöhung mit Wirkung ab dem 01.01.2021 gewährt?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen im Sinne der umfassenden und weiteren Transparenz sowie Offenheit bereits im Voraus.

Bill B. Mistura
SVP-Fraktion